

Herr der Ringe die zwei Türme

Elanors Reise

Von Monny

Kapitel 12: Helms Klamm Teil 2

So weiter geht's. Hier ist Kapitel 12.

Kapitel 12: Helms Klamm Teil 2

Drei Stunden war sie nun schon hier in dieser Festung. Aragorn, Legolas und Gimli waren noch nicht da, wie auch die anderen Männer von Rohan und langsam machte sie sich sorgen, dass etwas passiert sein könnte.

Elanor lief die ganze Zeit auf und ab, und es war ihr egal dass sie angestarrt wurde, sie wollte wissen was mit ihrer Familie passiert war. Sie hatte sich gerade auf eine Steinstufe gesetzt und den Kopf in den Händen vergraben als sie plötzlich rufe hörte das die Krieger zurück gekehrt waren.

Sie war noch vor Eowyn da und sah sich nach ihren Jungs um, doch außer Legolas und Gimli sah sie niemanden. Aragorn war nicht da, warum war er nicht da.

Die blonde Frau machte sich auf den Weg zu Legolas. Gimli war in der Menge verschwunden und rief ihm schon von weitem auf Elbisch zu: "Legolas Wo ist Aragorn?". Der Elb schaute auf, als er die Stimme seiner Schwester hörte und schaute traurig zu ihr, er schüttelte nur den Kopf und Elanor verstand, ging die letzten Meter auf ihren Bruder zu und schmiss sich geradezu in seine Arme und heulte wie ein kleines Kind. Aragorn war wie ein Vater für Sie gewesen.

Der Tag verlief ereignislos, jeder bezog ein Zimmer und Elanor ging sich auch mal wieder Waschen, doch die betrübte Stimmung blieb den ganzen Tag über. Sie saß auf einer Treppe und schaute traurig gerade aus, das treiben um sie herum bekam sie nicht mit und zuckte zusammen als Legolas einen Arm um sie legte und sie wieder an sich zog. Sie hatte ihn nicht kommen hören.

Über das treiben der Menschenmaße hörte man plötzlich die tiefe Basstimme des Zwerges, der sehr aufgebracht zu sein schien.

Legolas und Elanor schauten sich an und sprangen beide auf um zu dem Zwerg zu gehen der schon laut mit jemanden am Schimpfen war.

Dieserjenige war niemand anderes als Aragorn der noch etwas zu Gimli sagte und sich dann auf den Weg zum König machte doch weit kam der Waldläufer nicht, denn schon wurde dieser von jemanden Umarmt.

Als Aragorn nach unten schaute sah er in das weinende Gesicht von Elanor, die nun auch aufschaute.

Elanor drückte ihr Gesicht an seine Brust und sagte: "Aragorn, bitte mach so etwas nie

wieder, ich bin fast gestorben vor Angst, als Legolas es mir gesagt hat.“

Aragorn strich ihr beruhigend über den Rücken und ging anschließend weiter die Treppe hoch, Elanor klammerte sich an seinen Arm und ließ ihn nicht mehr los.

Doch sehr weit kam er auch dieses Mal nicht, denn nun stellte Legolas sich ihm in den Weg, musterte ihn kurz und sagte auf Elbisch: „Du kommst spät.“, und mit einem Lächeln sagte er auf Westron: „Du siehst furchtbar aus.“

Die beiden Männer sahen sich an und Aragorn musste plötzlich lachen. Doch der Waldläufer wurde wieder still als Legolas ihm etwas in die Hand legte, es war der Anhänger der Arwen ihm zum Abschied geschenkt hatte und den der Ork ihm während des Kampfes vom Hals gerissen hatte.

Aragorn bedankte sich und nachdem Legolas seine Schwester von Aragorn losreisen konnte, ging dieser endlich zum König.

So das war's mal wieder. Ich hoffe es hat euch gefallen. Im nächsten Kap kommen endlich die Elben ins Spiel und die Schlacht um die Hornburg rückt immer näher^^.

Gez. Monny^^.